

Einladung und Programm

zur

HAUPTPRÜFUNG

am

Königlichen Conservatorium der Musik zu Leipzig

Dienstag, den 17. März 1896 im Institutsgebäude.

XI. Prüfung.

Solospiel. Sologesang.

Concert für Pianoforte (G dur) von L. VAN BEETHOVEN . Fräulein *Alice Everaerts*
Cadenzen von C. REINECKE. aus Brüssel.

Allegro con brio. Adagio. Rondo.

Recitativ u. Arie aus der Oper »Oberon« von C. M. v. WEBER Fräulein *Emmy Schultz*
aus Basel.

Ocean, du Ungeheuer! Schlangengleich
Hältst du umschlungen rund die ganze Welt.
Dem Auge bist ein Anblick voll Grösse du,
Wenn friedlich in des Morgens Licht du
schläfst.

Doch wenn in Wuth du dich erhebst, o Meer,
Und schlingst die Knoten um dein Opfer her,
Zermalmend das mächtige Schiff, als wär's
ein Rohr:

Dann, Ocean, stellst du ein Schreckbild vor.
Noch seh' ich die Wellen toben,
Durch die Nacht ihr Schäumen schleudern,
An der Brandung, wild gehoben,
Jede Lebenshoffnung scheitern. —
Doch still! Seh' ich nicht Licht dort
schimmern,

Ruhend auf der fernen Nacht,
Wie des Morgens blasses Flimmern,
Wenn vom Schlaf er erwacht?
Heller nun empor es glühet
In dem Sturm, dess Nebelzug.

Wie zerriss'ne Wimpeln fliehet,
Wie wilder Rosse Mähnenflug.
Und nun — die Sonn' geht auf! Die Winde
lispeln leis';

Gestillter Zorn wogt nur im Wellenkreis.

Wolkenlos strahlt dann die Sonne

Auf die Purpurwellen nieder,

Wie ein Held, nach Schlachtenwonne,

Im Triumph sein Zelt sucht wieder.

Ach! vielleicht erblicket nimmer

Wieder dieses Aug' ihr Licht.

Lebe wohl, du Glanz, für immer,

Denn für mich erstehst du nicht. —

Doch was glänzt dort schön und weiss,

Hebt sich mit der Wellen Heben?

's ist die Möwe, sie schweift im Kreis,

Wo die Fluth geraubt ein Leben.

Nein! — kein Vogel ist's. — Es naht!

Heil! es ist ein Boot, — ein Schiff!

Und ruhig segelt's sein Pfad,

Ungestört durch das Riff.

O Wonne! — Mein Hüon, zum Ufer herbei!

Schnell! schnell! Dieser Schleier, er weht! O Gott, mach' uns frei!

Sie seh'n mich! — Schon Antwort. Sie rudern mit Macht!

Hüon! — mein Hüon! — mein Gatte! — die Rettung, sie naht!



Concert für Violine (E moll) von F. MENDELSSOHN BARTHOLDY Fräulein *Anna Kieckhoefer*
aus Washington. D. C.
Allegro molto appassionato. Andante.
Allegretto non troppo. Allegro molto vivace.

Recitativ und Arie aus dem Oratorium »Elias« von
F. MENDELSSOHN BARTHOLDY Herr *Felix Steinbeck* aus
Weissenfels.

Zerreisset eure Herzen, und nicht eure Kleider! Um uns'rer Sünden willen hat Elias den Himmel verschlossen durch das Wort des Herrn! So bekehret euch zu dem Herrn, eurem Gott, denn er ist gnädig, barmherzig, geduldig und von grosser Güte, und reut ihn bald der Strafe.

»So ihr mich von ganzem Herzen suchet, so will ich mich finden lassen«, spricht unser Gott. Ach! dass ich wüsste, wie ich ihn finden und zu seinem Stuhle kommen möchte!

Concert für Violoncell (H moll) von C. DAVIDOFF. Herr *Walter Schilling* aus
Bad Elster.
Allegro moderato — Cantilena.
Allegretto.

Concert für Pianoforte (G moll) von C. SAINT-SAËNS Fräulein *Marguerite Bruel*
aus Genf.
Andante sostenuto. Allegro scherzando. Presto.

Einlass halb 6 Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende 8 Uhr.

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt. Dasselbe ist an der Hauptthüre entfaltet vorzuzeigen.

Das Direktorium des Königl. Conservatoriums der Musik.



➡ **Kinder unter 14 Jahren haben nicht Zutritt.** ➡

Das Belegen der Plätze, um diese später Kommenden zu sichern, ist nicht gestattet.